

Medicago sativa agg., Saat-Luzerne

Fabaceae, Schmetterlingsblütler



© R. Marschner



© R. Marschner

Ökologie:

Medicago sativa agg. wächst in Wiesen, an Wegrändern und Böschungen auf nährstoffreichen, lehmigen und kalkreichen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1250 m vor. *Medicago sativa* agg. ist eine als Futterpflanze angebaute Art, deren Heimat im Vorderen Orient liegt.

Merkmale:

Das *Medicago sativa* agg. besteht aus *M. sativa* s. str. und *M. falcata*. *M. sativa* s. str. wird bis zu 80 cm hoch und wächst aufrecht. Die Blüten sind blau oder violett und stehen in endständigen, bis zu 25-blütigen sowie dicht gedrängten Trauben zusammen. Die Blütezeit reicht von Juni bis September. Die Blätter sind 3-zählig mit bis zu 3 cm langen Teilblättern mit der für die Gattung charakteristischen Blattspitze (Stachelspitze). Der Stängel ist gerade und behaart, wobei die Art sehr ästig ist. Insgesamt ähnelt *M. falcata* der Art *M. sativa* s. str. *M. falcata* wird aber meist nur bis 60 cm hoch und hat kleinere Teilblätter. Auch sind die Blüten gelb. Von ihrer Verbreitung her ist *M. falcata* die häufigere Art in Bayern, *M. sativa* s. str. kommt nur unbeständig vor. Zu beachten ist aber, dass die morphologischen Übergänge zwischen den Arten fließend sind.